**Gebetsstation**

Mission ist Teamarbeit – bei dieser gemeinsamen Arbeit ist das Gebet ein wichtiger Teil. Ziel dieser Station soll es sein, Kinder, Familien oder Gruppe zu ermutigen, für Missionare persönlich und ihre Arbeit zu beten.

**Material:**Duplo-Steine in vier verschiedenen Farben (hier im Beispiel Grün, Rot, Gelb, Blau).

Zettel in Größe der Steine

Stifte

Klebeband (für Kleberöllchen)

Jede Farbe der Steine steht für einen anderen Gebetsschwerpunkt:

Grün für Bitte

Rot für Danken

Gelb für Fürbitte

Blau für eigene Anliegen

Wir bereiten einige Zettel mit Gebetsanliegen vor und befestigen diese an den Steinen, z.B.:

* Danke für die schönen Tiere.
* Bitte hilf, dass Oma und Opa uns besuchen kommen.
* Bitte sorg dafür, dass ich Wasser habe, wenn ich duschen möchte.
* Danke, dass ich …… kennen darf und er/sie mein Freund ist.

Wenn ihr Kontakt zu Missionarsfamilien habt, fragt nach deren Gebetsanliegen und schreibt diese auf. Denkt dabei besonders auch an die Kinder der Missionare – mögliche Anliegen für Missionarskinder könnten sein:

* Danke, dass die Missionarskinder über Internet Kontakt zu ihren Verwandten zu Hause halten können.
* Bitte hilf den Missionarskinder, die oft das ganze Jahr Homeschooling haben.
* Hilf den Kindern beim Lernen der Sprache in dem Land, in dem sie leben.
* Bewahre die Kinder vor Krankheiten, die z.B. durch Tiere dort übertragen werden.

Es gibt nun mehrere Möglichkeiten wie ihr mit den Kindern beten könnt.

**1.Variante: Kinder beten einzeln**

An der Station liegen Duplo-Steine, Zettel und Stifte. Jedes Kind darf selbst ein Gebetsanliegen aufschreiben und an dem gemäß der Art des Anliegens entsprechend farbigen Stein befestigen. Es kann anschließend selbst dafür beten. Für die Kinder, denen kein eigenes Anliegen einfällt, sollten vorbereitete Gebetsanliegen bereitliegen, die dann ebenfalls auf die Steine geklebt werden können. So wird von den Kindern nach und nach eine „Gebetsmauer“ gebaut.

**2.Variante: Gruppe und Familie beten gemeinsam**

Gemeinsam als Gruppe oder Familie werden Anliegen gesammelt, aufgeschrieben und auf die entsprechenden Steine geklebt. Im Anschluss kommen die Steine in eine Tüte/Kiste, aus der sich jeder nun 2-3 Steine rausnimmt und in der anschließenden Gebetsrunde betet. Aus den Steinen wird eine Mauer gebaut.

Die Gebetsmauern können nun in den folgenden Kinderstunden oder auch in den Familien zu Hause wieder zum Einsatz kommen. Natürlich können die Anliegen auch von Zeit zu Zeit durch neue und aktuelle Anliegen der Missionarsfamilien ergänzt bzw. ausgetauscht werden.

Viel Freude bei der Umsetzung.